

Supplement zum Amtsblatt der Europaeischen Union

Auftragsbekanntmachung (Dienstleistungen)

TED 2026/S 042-XXXXXX

I. Oeffentlicher Auftraggeber

I.1)	Offizielle Bezeichnung:	Landeshauptstadt Schwerin – Eigenbetrieb Stadtwirtschaft Schwerin (SDS)
	Postanschrift:	Am Gruenen Tal 18, 19063 Schwerin, Deutschland
	NUTS-Code:	DE807 Schwerin
	Kontaktstelle:	Vergabestelle SDS, Frau Yvonne Behnke
	E-Mail:	vergabe@sds-schwerin.de
I.4)	Art des oeffentl. Auftraggebers:	Regional-/Kommunalbehörde (kreisfreie Stadt)
I.5)	Haupttätigkeit(en):	Allgemeine oeffentliche Verwaltung; Verkehrsdienstleistungen (OEPNV)

II. Gegenstand

II.1.1) Bezeichnung: Cybersecurity-Operations-Center (SOC) als Managed Service und BSI-IT-Sicherheitsbeauftragten-Beratung fuer die Nahverkehr Schwerin GmbH

Referenznummer: LH-SN-Cyber-SOC-NSV-2026

II.1.2) CPV: 72220000-3 – Systemberatung und technische Beratung; 72315200-0 – Informationssysteme – Verwaltungsdienste

II.1.4) Kurze Beschreibung: Gegenstand ist die Beschaffung eines vollstaendig als Managed Service betriebenen Cybersecurity-Operations-Centers (SOC) einschliesslich 24/7-SIEM-Betrieb, Threat Intelligence, Incident Response sowie einer BSI-IT-Sicherheitsbeauftragten-Beratung fuer den KRITIS-Betreiber Nahverkehr Schwerin GmbH (Sektor Verkehr). Der Auftragnehmer muss die Anforderungen des BSIG (IT-SIG 2.0) und NIS2-Uebergangsregelungen erfuellen.

II.1.5) Geschaetzter Gesamtwert: 2.800.000,00 EUR (netto, ohne MwSt.)

II.2.7) Laufzeit: 01.10.2026 – 30.09.2030, Verlaengerung: 2 x 12 Monate (Option)

III. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Auszug):

T-2 Referenzauftraggeber: oeffentliche Auftraggeber oder KRITIS-Betreiber; bevorzugt im Sektor Verkehr oder Energie

Hinweis: Das Wort 'bevorzugt' in T-2 ist im Kontext des Nachpruefungsverfahrens VK 1-32/26 strittig. Die VK Bund hat mit Beschluss v. 25.06.2026 (VK 1-32/26) festgestellt, dass 'bevorzugt' kein KO-Kriterium begruendet.

IV. Verfahren

IV.1.1)	Verfahrensart:	Offenes Verfahren
IV.2.2)	Schlussstermin Angebote:	31.03.2026, 12:00 Uhr MEZ
IV.2.6)	Bindefrist:	60 Tage ab Schlussstermin
IV.2.7)	Angebotsoeffnung:	01.04.2026, 10:00 Uhr

VI.4) Nachprüfung

Vergabekammer des Bundes, Villemombler Strasse 76, 53123 Bonn. Frist fuer den Eingang der Ruege: Unverzueglich nach Kenntnis des vermuteten Verstosses (Paragraph 160 Abs. 3 GWB). Frist Nachprüfungsantrag: 15 Tage nach Nichtabhufe der Ruege (Paragraph 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5) Tag der Absendung: 25.02.2026

Quelle (fiktiv, Testdokument): TED 2026/S 042-XXXXXX | Supplement zum Amtsblatt der EU | Plugin-Test:
fachanwalt-vergaberecht | Alle Angaben sind fiktiv.